

Blattfahne / Einblatt

Spathiphyllum – Araceae

Die beiden gleichermaßen gebräuchlichen deutschen Namen für diese Topfpflanze beziehen sich auf das auffällige weiße Blatt, das hinter den Blütenorganen steht. Es wird botanisch korrekt als Hochblatt bzw. Tragblatt des Blütenstandes bezeichnet. Im englischen Sprachraum wird die beliebte Zimmerpflanzengattung als "peace lilies" bezeichnet, wobei es jedoch zu den Lilien im botanischen Sinne keinerlei Verwandtschaftsbeziehungen gibt.

Die Gattung *Spathiphyllum* gehört zu den Aronstabgewächsen (Araceae). Sie umfasst ca. 40 Arten, die im tropischen Amerika bzw. von Zentral-Malaysia bis zu den Salomonen beheimatet sind. Bei den als Kulturpflanzen verwendeten Blattfahnen steht weniger der Blattschmuckwert als die Blüte im Vordergrund, wobei die Pflanzen auch ohne Blüten durch ihre meist langen und glänzenden Blätter ansehnlich sind.

Im Handel dominieren in der Regel Hybriden, die aus Kreuzungen verschiedener Arten untereinander hervorgegangen sind. Als reine Art wird manchmal *S. wallisii* angeboten, die im Vergleich mit den Hybriden eher zierlicher ist.

Blüten der Aronstabgewächse

Bei den Aronstabgewächsen sind die einzelnen Blüten zu einem kolbenförmigen Blütenstand, der Spadix, vereinigt. Der Blütenstand allein ist eigentlich eher unscheinbar. An der Basis sitzt häufig ein großes und auffällig gefärbtes, bei *Spathiphyllum* weißes Hochblatt, ("Spatha"), das den Blütenstand zumindest teilweise umhüllt. So ist auch der botanische Name dieser Gattung abzuleiten: Spatha = ein den Blütenstand einhüllendes Hochblatt, phyllum = Blatt.

Pflege

Alle *Spathiphyllum* sind sehr dankbare Topfpflanzen. Sie kommen mit recht niedrigen Lichtintensitäten zurecht. Direktes Sonnenlicht vertragen sie nicht. Muss an besonders dunklen Standorten beleuchtet werden, brauchen *Spathiphyllum* 500-700 Lux Mindestbelichtungsstärke.

Spathiphyllum lieben warme Standorte.

Der optimale Temperaturbereich liegt zwischen 18 und 26°C, Die Pflanzen wollen stets feucht gehalten werden, im Winter kann etwas sparsamer gegossen werden. Austrocknen sollte das Substrat allerdings nie. Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist zuträglich. *Spathiphyllum* ist gut für Hydrokultur geeignet.

Die Blüten sind sehr lange haltbar und werden auch von Floristen als Schnittblumen sehr geschätzt. Je nach Art bzw. Hybride verströmen die Blüten zu bestimmten Tageszeiten einen angenehmen Duft.

***Spathiphyllum* ist giftig.** Bei häufiger lokaler Einwirkung auf die Haut (z.B. bei Floristen) kann es zu starken Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten kommen. Bei Verzehr von Pflanzenteilen (die ganze Pflanze ist giftig)! kann es zu Entzündungen, Lähmungen oder Herzrhythmusstörungen kommen. Lebensbedrohende Vergiftungen sind jedoch nicht bekannt.

Aronstabgewächse im Botanischen Garten

Tropische Aronstabgewächse sind ein aktueller Sammlungsschwerpunkt des Botanischen Gartens der Universität Wien. Weitere Informationen, auch zu anderen Sammlungsteilen des Gartens, sind über die homepage abzurufen:

<http://www.botanik.univie.ac.at/hbv/>

B. Knickmann 2013

LITERATUR: FROHNE, D. u. PFÄNDER, H. J. (1987): Giftpflanzen. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. – RÜCKER, K. (1998): Die Pflanzen im Haus. Ulmer Verlag.

Information erstellt im Rahmen der GSPC-Umsetzung in Österreich.